



SÄCHSISCHER BLASMUSIKVERBAND e.V.
BLÄSERJUGEND SACHSEN

"SBMV meets..."

Heute:

JOACHIM KÜHNEL

VORSITZENDER DES MITGLIED-
VEREINS "MUSIKVEREIN BRANDIS E.V."

**SBMV
meets...**

-JUNI-



In welcher Verbindung stehen Sie zum Verband?

Im Jahr 1997 habe ich angefangen, mich mit der Blasmusik auseinander zu setzen. Das war für mich etwas Neues, da ich Kirchenmusik studiert hatte. Von Beginn an, also von 1997, stand ich ständig im Kontakt mit dem Verband. Habe beispielsweise versucht, von da an jedes Jahr am Kinder- und Nachwuchsorchestertreffen mit unserem Orchester teilzunehmen; konnte also sehr vom Blasmusikverband profitieren, da ja dieser Bereich für mich „Neuland“ war. Stets bekam ich sehr wertvolle Anregungen. Auch fühlte mich auch auf der persönlichen Ebene sehr wohl, also in jene Richtung, wie der Verband mit OrchesterleiterInnen und SchülerInnen umgeht. Meine SchülerInnen etwa waren und sind immer nach angebotenen Veranstaltungen begeistert und wollen unbedingt beim nächsten Mal wieder mit dabei sein. Hin und wieder habe ich auch bei Probenlagern als Probenleiter ausgeholfen.

An sich lag mir immer sehr viel daran, Jugendarbeit zu machen. Also mit jungen Menschen, die ich kannte, Musik zu machen – dies anfangs in der Kirchengemeinde. Jedoch merkte ich, dass hier in Richtung Blasmusik eine gewisse Grenze gegeben ist, da beispielsweise Saxofon, Querflöte, Schlagwerk usw. nicht so typisch sind oder eingesetzt werden – hier konnte ich jedoch in den Kreisen des SBMV quasi fündig werden. Im Jahr 2008 schließlich mündete alles in die Gründung eines eigenen Vereins hier in Brandis.

Was bedeutet der Sächsische Blasmusikverband für Sie?

Für mich persönlich bedeutete der SBMV musikalisch gesehen einen neuen Lebensabschnitt, da ich mit dieser Art von Musik zuvor nie etwas zutun gehabt hatte. Den Verband sehe ich als freundschaftliche Verbindung zwischen und zu MusikerInnen an. Für uns hier in Brandis leistete der SBMV einen ganz wesentlichen Beitrag zum Aufbau des eigenen Vereins: zu lernen, wie ein Verein an sich entstehen kann, wie man ihn fördert, welche Instrumente dazu gehören; außerdem dahingehend, dass ich gelernt habe, Bläserklassen zu leiten. Dem Sächsischen Blasmusikverband habe ich dieses Wissen und Können zu verdanken – für mich persönlich, aber auch für den Musikverein.